

Zum 11.3.2017

Hanspeter Bethke  
Saxdorf  
Hauptstraße 5

Festveranstaltung mit Verleihung der Peter-Joseph-Lenné-Medaille

Dankesworte des Ausgezeichneten

Sehr geehrte Damen und Herren der Lenné-Akademie, Liebe Freunde und Besucher unserer Veranstaltung!

Danke für die freundliche Auszeichnung unseres Saxdorfer Lebenswerks mit der Lenné- Medaille!

Lenné !! - meine früheste Kindheit verlebte ich in der Stadt Magdeburg. Meine Eltern waren Naturfreunde und oft fuhren sie mit dem Fahrrad, ich auf dem Kindersitz, ins Grüne. Ich nenne nur zwei Ziele – Herrenkrug Park und Kloster Berge Garten. Beides Schöpfungen Peter Lennés.

Dass ich so schon vor über 75 Jahren unbewusst mit Lenné zu tun hatte ist skurril! Bei meiner Arbeit als Bau-Restaurator im Wörlitzer Gartenreich schenkte mir der damalige Direktor Kurt Leus, einen Ableger einer Magnolie, die jetzt in Saxdorf schon über 40 Jahre am Eingang vom Hof zum Garten steht. Jeder Gartenbesucher muss an Ihr vorbei. Es ist Magnolia soulangeana „Lenné“. Wer aufmerksam den Garten betrachtet, sieht hier an mehreren Stellen, die von mir gezüchtete „Lenné-Rose“, ein Kind der Japanischen Rose „Noziomi“. Neben den vielen anderen Pflanzen und Gehölzen hat der Garten über 300 historische und alte Rosen im Bestand, eine Menge eigener Züchtungen und viele chinesische Wildrosen. - Ich hoffe, dass der Pfarrgarten so lange wir hier leben und darüber hinaus, seine Einmaligkeit behält. Ganz ohne Pflege ist er schon in ganz kurzer Zeit erledigt!“  
„Eine Rose ist eine Rose, ist eine Rose!“

...könnte man im übertragenen Sinne sagen:

„ Ein Garten ist ein Garten, ist ein Garten!“

Nochmals herzlichen Dank.